

60 Jahre 1956 - 2016

Kleingärtnerverein

HERMANN DUNCKER e.V.



Pölbitz - Industriegebiet

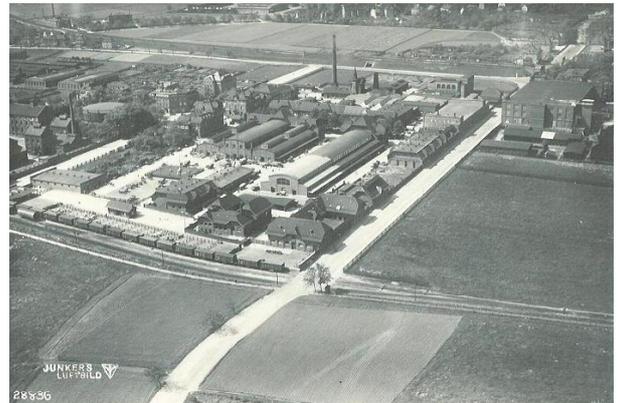
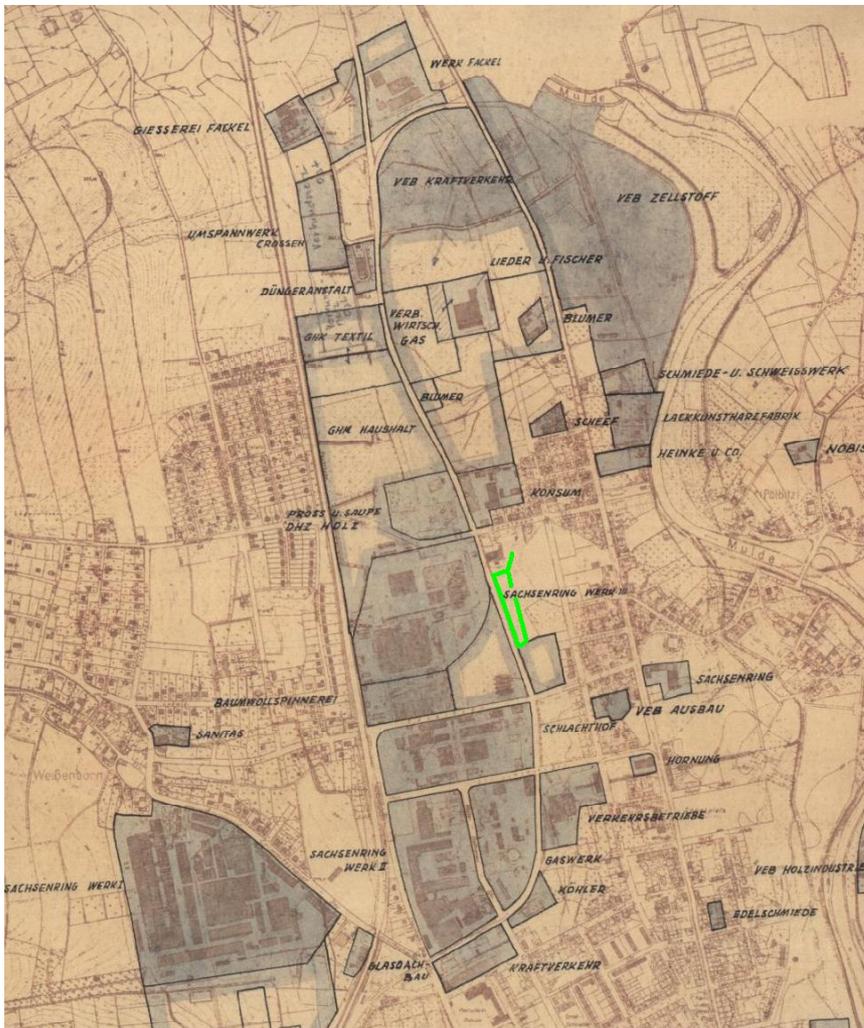
Im schönen Westsachsen liegt die von Bergbau und Automobilbau und Textilindustrie geprägte Robert-Robert-Schumann-Stadt Zwickau.

Im Norden von Zwickau, im Stadtteil Pölbitz, gedeihen auf einer Fläche von 8350 qm als Teil des öffentlichen Stadtgrüns, an einem ehemaligen Industriebahngleis 43 Kleingartenparzellen.

Hinter Wohnhäusern gelegen, bildet die Gartenanlage einen schützenden Grüngürtel zum benachbarten Gewerbegebiet. Vor der Wende 1990 rauchten dort zwei Schloten für die Baumwollspinnerei und das Werk III des VEB Sachsenring Automobilwerke Zwickau. Das Industriebahngleis versorgte Baumwollspinnerei, Gaswerk, Sachsenring und Schlachthof. In den 60-er Jahren war auch ein Kohlelagerplatz dort. Lärm, Ruß und Gestank waren Alltag.



um 1960 - Blick auf den Gleisanschluss zur Kammgarnspinnerei



Schlachthof und Kammgarnspinnerei um 1936

Heute siedeln nach kompletter Entkernung der Industrielandschaft Zulieferer der Fahrzeug-Industrie und die Arbeitsagentur. Die Luft ist sauber und der Geräuschpegel erträglich, es ist einfach schön.

Flurkarte um 1965 (links), Luftbild um 2000 (unten)



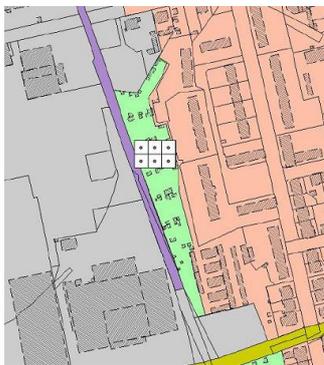
Das Flurstück 637

Abriss zu den **Besitzern des Flurstücks 637** der Gemarkung Pölbitz
 Unterlagen zum **III.ter Steuerkreis Steuerbezirk Zwickau**
Grundsteuercataster über Pölbitz bei Zwickau

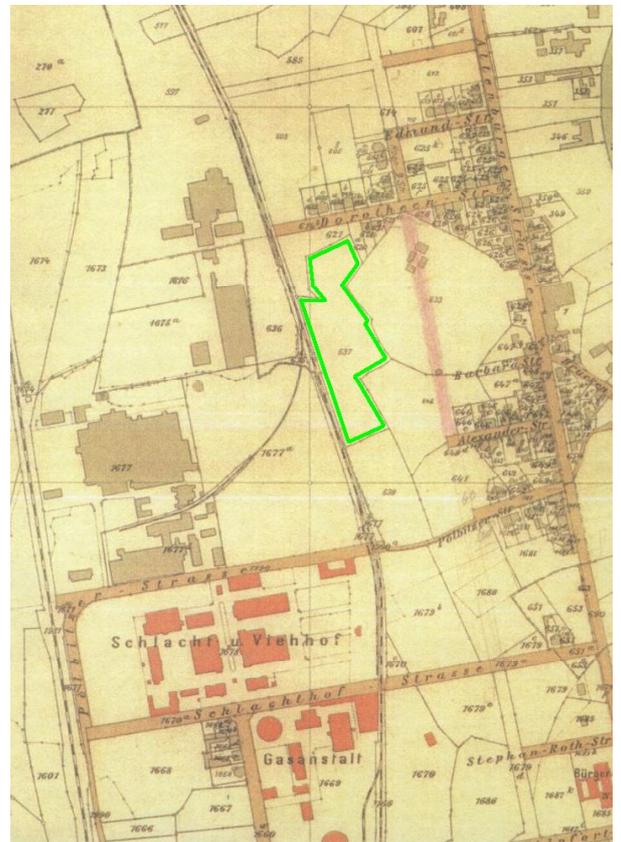
Johann Ferdinand Winkler

- 09.04.1890 Oskar Richard Winkler, Pölbitzer Str. 26
- 22.07.1936 Auto-Union Aktiengesellschaft Chemnitz
Nutzung des Geländes als „Torpedoabdruckstelle“
- 24.01.1949 Eigentum des Volkes, I.F.A.
 (mit weiteren Rechtsträgerwechsel)
- 09.12.1953 Eigentum des Volkes, der Rat der Stadt Zwickau
 als Rechtsträger, Nutzung: „Feld, Wald, Wiese“

Die Verwaltung des städtischen Grundstücks oblag zu **DDR-Zeiten** nach unserem Kenntnisstand der kommunalen Wohnungsverwaltung dem „VEB Gebäudewirtschaft“ der Stadt Zwickau, der auch die Pacht für das Gelände kassierte.



Gemäß Satzung der Stadt Zwickau über den **Bebauungsplan Nr. 067B** Zwickau-Nord, zwischen Dorotheenstr. und Schlachthofstr. die seit 22.04.1999 in Kraft ist, besitzen die Gartenparzellen der Kleingartenanlage und der angrenzenden Garagenanlage "Nord – An der Industriebahn" den Status Dauerkleingartenland

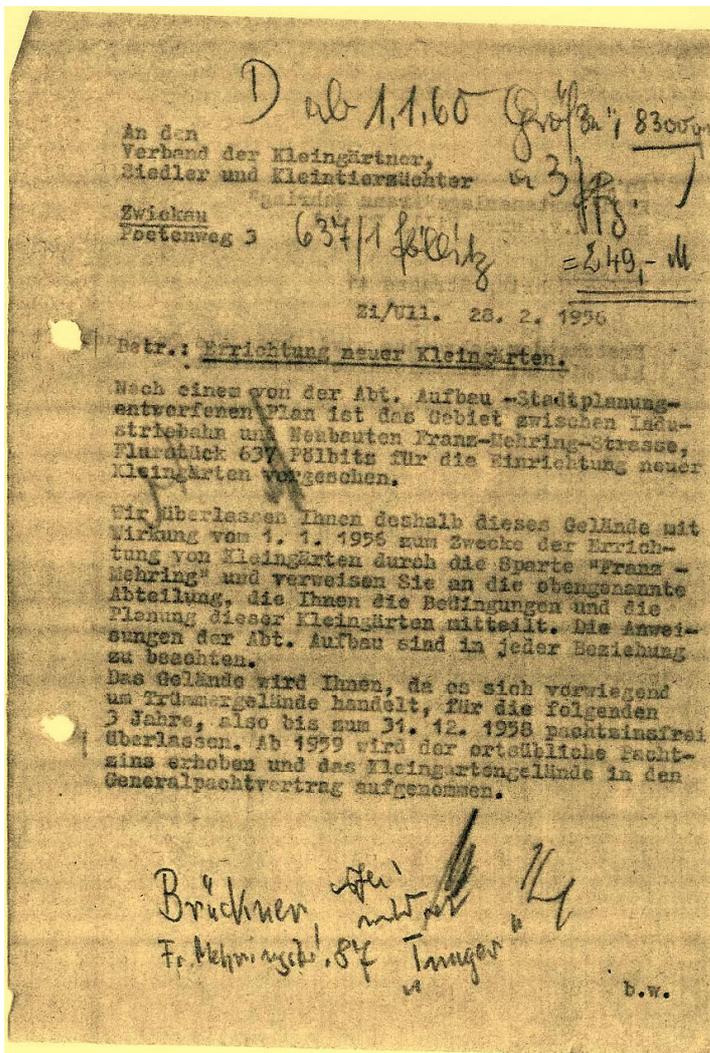


Flurkarte um 1909

Die Torpedoabdruckstelle

Über die Nutzung des Geländes vor Errichtung der Gartenanlage liegen keine Dokumente vor. Nach mündlichen Überlieferungen von Heinz Wengler, einem „Pölbitzer Urgestein“ befand sich während des Zweiten Weltkrieges eine „Torpedoabdruckstelle“, das ist eine Testanlage für Gefechtstorpedos, auf dem Gelände. Das Betonfundament am Südeingang ist ein letzter Zeuge dieser Bauwerke

Auf dem Gelände der benachbarten Auto Union erfolgte die Produktion der Torpedoholkörper. Diese wurden auf der „Torpedoabdruckstelle“ getestet und vermutlich anschließend nach Kiel geliefert. Für diese Arbeiten wurde KZ-Häftlingen eingesetzt. Bereits ab 1934 waren die zur Auto – Union Chemnitz AG gehörenden Werke Audi und Horch, Fertigungsstätten für die Rüstungsproduktion, für Wehrmachtsfahrzeuge, Flugzeuge und Torpedos.

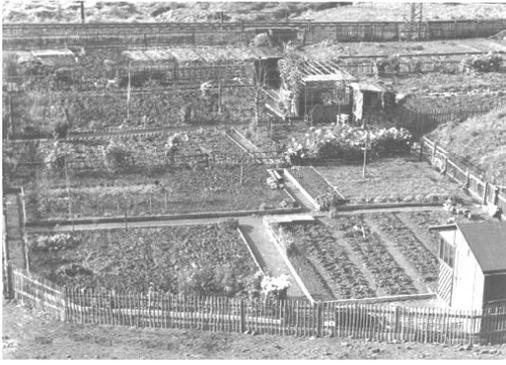


(links)
 Zustimmung vom Rat der Stadt für Kleingärten



Südeingang mit Fundament-Resten

Das bunte Treiben der Laubenpieper



Meilensteine der Vereinsgeschichte



- seit 01.01.1956 Bereitstellung einer Fläche von 8300 m² für den „Kreisverband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter Ortsgruppe Nord Untergruppe ‚Franz-Mehring‘ Teil B‘ durch den Rat der Stadt Zwickau
- ab 1956 Urbarmachung des Geländes durch 44 Pächter (Parzelle 9 war bis 1972 2 Parzellen) und Beseitigung der Berge von abgelagerten Bauschutt
- ?? 01.03.1966 Gemäß noch vorhandenem Kontobuch erfolgte die Bildung einer eigenständigen **Sparte „Hermann Duncker“** Spartenleiter: Edgar Brückner
- ab Anfang 1980 Spartenleiter: Johannes Jahn
- 18.08.1990 Auflösung des VKSK Kreisvorstands; Bildung von Stadt- und Kreisverband „Entlassung“ der bisherigen VKSK-Sparten in die Selbständigkeit
- 03.10.1990 Beitritt der DDR zur BRD
- 25.03.1993 **erste Bescheinigung der „Steuerlichen Gemeinnützigkeit“** durch das Finanzamt Zwickau-Stadt
- 01.10.1994 Wahl des Vereinsvorstands S. Müller, M. Mainka, S. Thoß und Beschluss einer neuen Satzung nach den neuen Erfordernissen
- 05.04.1995 **Eintrag unter Vereinsregister Nr. 901** (heute VR 70901, AG Chemnitz) als Kleingärtnerverein „Hermann Duncker“ e.V.
- seit 1995 wieder **jährliche Gartenfeste** und diverse Vereinsfahrten und -feiern
- 23.11.1995 erstmalige **Anerkennung der „kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit“** durch das Garten- und Friedhofsamt der Stadt Zwickau
- 17.11.2001 **Beitritt zum Kreisverband der Kleingärtner Zwickau-Land e.V.**
- bis 31.12.2001 Mitglied im Stadtverband der Kleingärtner Zwickau Stadt e.V.
- 05.11.2005 Gewinner des Wettbewerbs des Kreisverbands „Aktivster Verein“ mit Überreichung des vom Landrat gestifteten Wanderpokals
- Juni 2006 Begründung der **Patenschaft zur Ditteschule** im Rahmen des Schulgartenunterrichts (übertragen auf die Schreiberjugend Sachsen)
- 08.07.2006 Herausgabe der **Vereinschronik** anlässlich des 50. Vereinsjubiläums
- 20.10.2007 Ehrenurkunde des LSK für erfolgreiche Teilnahme am **Landeswettbewerb „Gärten in der Stadt“**
- 2008 Herausgabe der **Vereinschronik Teil 2** für die Jahre 2006-2007
- seit 01.01.2013 nicht mehr in der bundesdeutschen Kleingartenstruktur organisiert

Zahlen Daten Fakten

- Vereinsname:** Kleingärtnerverein „Hermann Duncker“ e.V.
- Vereinsregister:** VR 70901 beim Amtsgericht Chemnitz
- Verpächter:** Stadt Zwickau, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau
- Gemarkung:** Flurstück 637/17, Gemarkung Pölbitz
- Fläche:** 8350 m²
- Gemeinsames:** Vereinsschuppen mit Lagerplatz, Festwiese
- Parzellen:** 43
- Mitglieder:** 67

- Ehrungen:** ab 2002 mehrere Ehrenurkunden und Auszeichnungen im Wettbewerb des Kreisverbandes um den Titel „Aktiver Kleingartenverein“, 2005 Wanderpokal des Landrates 2007 erfolgreiche Teilnahme am Landeswettbewerb „Gärten in der Stadt“
- Spartenleiter / Vorsitzende:** ab 1956 Spartenleiter Edgar Brückner um 1980 Spartenleiter Johannes Jahn
01.10.1994 1. Vorsitzender Steffen Müller
27.05.2006 1. Vorsitzender Andreas Klötzer
27.6.2010 1. Vorsitzender Steffen Müller

Wir danken dem meta-Werk für die freundliche Unterstützung.

Die Ausführliche Geschichte unseres Vereins und des Stadtteiles Pölbitz, sowie der geschichtliche Überblick über die Kleingarten- und Schreberbewegung erfahren Sie aus unserer Vereinschronik, die Sie finden unter www.hermann-duncker.de

Kleingärtnerverein „Hermann Duncker“ e.V.
c/o Steffen Müller, Heinrich-Heine-Str. 25, 08058 Zwickau
fon: +49 (0)375 212913
fax: +49 (0)3 2222 47 9191
mail: vorstand@hermann-duncker.de